

Manufaktur der Träume

Autor: Paul Böning

Vorstellung des Lernorts

Website	https://www.annaberg-buchholz.de/manufaktur-der-traeume/
Lage, Erreichbarkeit	In unmittelbarer Nähe zum Annaberger Marktplatz
Aufbau der Ausstellung	3 Etagen: „Sehen“, „Machen“ und „Staunen“ „Sehen“: Eintauchen in die Welt der erzgebirgischen Handwerkskunst, viele Exponate in Szenarien präsentiert „Machen“: Einblick in verschiedene Produktionstechniken gewinnen, verschiedene Pyramidenantriebe, Weihnachtsexponate „Staunen“: beeindruckende Inszenierung vieler Exponate
Exemplarische Exponate	Geduldsflaschen, Pyramide mit Sandantrieb, mechanisch angetriebenes Krippenspiel
Barrierefreiheit (barrierefreier Zugang, Sehvermögen, leichte Sprache, Hörvermögen)	Barrierefreier Zugang und barrierefreie Wegführung Angebote in leichter Sprache vorhanden
Besonderheiten/ Sonstiges	Darstellung einer umfangreichen Sammlung erzgebirgischer Volkskunst, über 1500 Exponate können besichtigt werden.

bestehende Angebote für Schulen		
Name des Angebots	Zielgruppe (Klasse/Alter)	Kurze inhaltliche Beschreibung
Überblicksführung		<p>An der Seite unseres Gästebetreuers tauchen Sie ein in die bunte und zauberhafte Welt erzgebirgischer Volkskunst aus der Sammlung Erika Pohl-Ströher. Entdecken Sie liebevoll gestaltetes Spielzeug, dessen Produktion und Vertrieb. Entdecken Sie die beeindruckenden Leistungen der Bergmänner, sichtbar gemacht durch Buckelbergwerke und einem begehbaren Bergwerkstunnel, sowie die Faszination der echten erzgebirgischen Weihnacht.</p> <p>Rund 1.000 authentische Exponate - darunter Pyramiden, geschnitzte und gedrechselte Figuren, detailgetreue Puppenstuben und vierteilige Bergmannsaufzüge - sensibilisieren Sie für den Tatendrang, den Erfindergeist und die Kreativität der Erzgebirger.</p> <p>Zudem erhalten Sie einen Einblick in die Museumsarchitektur und -funktionsweise.</p>
Geschichte des Erzgebirges – im Bild der Volkskunst	Kl. 1 bis 4	<p>Die Objekte erzgebirgischer Volkskunst und historischer Spielzeuge aus der Ströherschen Sammlung in der Manufaktur der Träume zeigen nicht nur ein beeindruckendes Schaffensspektrum hiesiger Künstler und Produzenten. Sie spiegeln auch Geschichte wider. Die Ausstellung vermittelt, welche Träume, Inspirationen, Alltagserfahrungen, religiösen Vorstellungen und historischen Erfahrungen sich hinter den Objekten verbergen. In der Führung wird anhand der Objekte erzgebirgische und europäische Geschichte erzählt - von der Zeit der Besiedlung des „Miriquidi“ bis zur Gegenwart. Lernziele: Schüler lernen anhand von Ausstellungsobjekten historische Begebenheiten und zeitliche Zusammenhänge kennen. Sie lernen, den Wert historischer Objekte als Ausdrucksformen der Vergangenheit zu verstehen.</p>
Geschichte des Erzgebirges – in der Mitte Europas	Kl. 5 bis 12	<p>Die Objekte erzgebirgischer Volkskunst und historischer Spielzeuge aus der Ströherschen Sammlung in der Manufaktur der Träume zeigen nicht nur ein beeindruckendes Schaffensspektrum hiesiger Künstler und Produzenten. Sie spiegeln auch Geschichte wider. Die Ausstellung vermittelt, welche Träume, Inspirationen, Alltagserfahrungen, religiösen Vorstellungen und historischen Erfahrungen sich hinter den Objekten verbergen. In einer der jeweiligen Altersklasse angepassten Führung mit Geschichts-</p>

		<p>Workshop machen wir einen breit angelegten Streifzug durch die Geschichte des Erzgebirges im Kontext europäischer und globaler Geschichte von der Zeit der Besiedlung des „Miriquidi“ bis zur Gegenwart. Lernziele: Schüler beschäftigen sich anhand von Ausstellungsobjekten mit historischen Zusammenhängen. Sie lernen, die Objekte zu „lesen“ und als Ausdrucksformen kollektiver Erinnerung zu verstehen und zu deuten.</p>
Erzgebirge groß und klein – passt in ein Museum rein	Kl. 1 bis 12	<p>Pädagogische Überblicksführung Bei dieser Führung werden die wichtigsten Inhalte der Ausstellung altersgerecht vermittelt: Was ist eine Sammlung? Welche Funktionen hat ein Museum? Welche Bedeutung haben die Ausstellungsstücke zur Holzspielwarenproduktion, zum Bergbau und zur Weihnacht und was erzählen uns die Exponate über die erzgebirgische Kultur und das frühere Leben? Für jede Altersstufe geeignet. Preis: Führungsgebühr pro Gruppe wie unten angegeben, zzgl. Eintritt. Bei Kindergartengruppen/Schulklassen 2 Betreuer frei.</p>
Was guckst du? Voll(ks)kunst mal anders	Kl. 8 bis 12	<p>Führung für Jugendliche Volkskunst ist langweilig? - Von wegen! Diese Führung wirft einen kritischen und provozierenden Blick auf die Dauerausstellung, wobei sich die jungen Besucher mit aktuellen Themen wie Kunst, Tradition, Rollenverständnis, Werte, Leben und Arbeiten im Erzgebirge auseinandersetzen. Altersempfehlung: Führung für Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 8 bis 12 Preis: Führungsgebühr wie unten angegeben zzgl. Eintritt, bei Schulklassen 2 Betreuer frei</p>
Alles Holz oder was?	Kl. 4 bis 12	<p>Führung durch das Museum inkl. Vorführung in der Schnitzschule "Paul Schneider" Holz oder Holzverarbeitung sind im Erzgebirge allgegenwärtig! Während einer Führung lernen wir anhand ausgewählter Exponate verschiedene Arten der Holzverarbeitung kennen und erfahren, warum Volkskunst noch heute einen besonderen Stellenwert hat. Im Anschluss können wir in der Schnitzschule "Paul Schneider" sehen und ausprobieren, wie das mit dem Schnitzen funktioniert und welche Werkzeuge dafür notwendig sind. Diese Exkursion durch die Welt des Holzes ist besonders für den Kunst- und Werkunterricht geeignet. Eintritt: 6,00 € pro Teilnehmer zzgl. Führungsgebühr (Führung/ Kurzeinführung: 25 €/ 10 €) Termine: Donnerstag- und Freitagvormittag, Gruppenstärke Schnitzvorführung</p>

		max. 12 Teilnehmer, Gruppenstärke Führung max. 20 Teilnehmer
Tanz der Späne und Fäden	Kl. 3 bis 12	Auf den Spuren alter erzgebirgischer Handwerkskünste - Pädagogisches Kombiangebot mit dem Erzgebirgsmuseum und der Schnitz- und Klöppelschule im Kulturzentrum "Erzhammer" Die Teilnehmer lernen die traditionsreichen Handwerkskünste des Klöppelns und Schnitzens kennen und erfahren, wer Barbara Uthmann und Paul Schneider waren. In der Schnitz- und Klöppelschule können sie sich unter fachkundiger Anleitung selbst im Schnitzen und Klöppeln versuchen und die entstandenen Kunstwerke mitnehmen. 1. Beginn mit einer kurzen Einführung zum Klöppeln und zu Barbara Uthmann im Erzgebirgsmuseum (0,5 h) 2. Klöppel-Workshop im Kulturzentrum "Erzhammer" (1,5 h) 3. Beginn mit einer kurzen Einführung zum Schnitzen und zu Paul Schneider in der Manufaktur der Träume (0,5 h) 4. Schnitz-Workshop im Kulturzentrum "Erzhammer" (1,5h) Aufgrund der Platzkapazitäten werden Schulklassen/Gruppen u.U. nach Absprache geteilt. Dieses Angebot ist im Rahmen des Förderprogramms "kulturpasst!" durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen förderbar. Details zum Förderprogramm finden Sie hier: https://www.kulturpasst.de/
Museum in a clip	Kl. 1 bis 12	Manufaktur der Träume Das Projekt "Museum in a Clip" des Vereins für Medienbildung Sachsen e.V. lädt Schulklassen und Jugendgruppen zu einem ganz besonderen Museumsbesuch ein. Nach einer kurzen Führung durch eines der drei städtischen Museen erkundet die Klasse als Reporter in Kleingruppen die Ausstellung. Welche Ausstellungsstücke sind besonders spannend? Worum geht es in dem Museum? Welche Fragen tauchen auf? Dafür stehen Tablets und Mikrofon zur Verfügung. Anschließend bearbeiten die Schüler einen eigenen Video-Clip am Tablet. Die Produktionen werden auf dem "Museum in a Clip" Youtubekanal veröffentlicht. Schülergruppen werden zu Reportern und entdecken audiovisuell Museen im Kulturraum Vogtland-Zwickau und im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen. Dieses Angebot wird vom Verein Medienbildung Sachsen e.V. organisiert und vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen gefördert: kostenfrei nach Buchung über das Portal www.museum-in-a-clip.de/buchung

Am Lernort

Welche **Potenziale** des außerschulischen Lernens bietet der Lernort?

Potenzial	X	Erläuterung
Lebensweltbezug	x	Insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit sind Dekorationsobjekte und insbesondere erzgebirgische Handwerkskunst Teil der Lebenswelt der Schüler:innen. Die in der Manufaktur der Träume ausgestellten Volkskunstobjekte sind ein Vorläufer und Vorbild für die heutigen Weihnachtsdekorationsobjekte.
Wissenschaftsbezug		
regionale Identität und gesellschaftliche Teilhabe	x	Erzgebirgische Volkskunst ist ein integraler Bestandteil der Kultur des Erzgebirges. Eine unterrichtliche Auseinandersetzung mit dieser Thematik kann daher die Identifikation mit der Region stärken und Kenntnisse über die Region vertiefen.
Primärerfahrungen	x	Historische Exponate erzgebirgischer Volkskunst können direkt gesehen und z. T. in Bewegung versetzt werden. Die Begegnung mit dieser „Traumwelt“ kann intensiven emotionalen Charakter annehmen.
Expert:innen-Lai:ien-Kommunikation	(x)	Bei einer Führung kann in Kontakt mit dem Museumspädagogen oder weiterem Museumspersonal getreten werden. Je nach Fragestellung oder Gestaltung können diese eine Expert:innen-Rolle einnehmen.
Fächerübergreifende Lerninhalte		
Sonstiges	x	Gesonderter Raum für museumspädagogische Angebote vorhanden, kann nach Absprache auch für Schulklassen verwendet werden.

Nach dem Lernortbesuch

Anknüpfungspunkte am Lernort

1. Stellen Sie vorhandene Themen des Lernortes dar. Welche regionalen Schlüsselprobleme werden in den Themen aufgegriffen? Erläutern Sie, welche Aspekte des Lernortes (z.B. spezifische Exponate, inszenierte Kontexte, Expert:innen, Primärerfahrungen, Führungsangebote, ...) die Themen ansprechen/bereichern.
2. Erläutern Sie die Fachinhalte inklusive Lehrplananknüpfung für die Themen am Lernort.

für Thema	Lernortbezug	Fachinhalte	Lehrplan
Lithium-Gewinnung durch Bergbau in Zinnwald, Neues Bergeschrey im Erzgebirge?	Europas größtes Li-Erz-Vorkommen 30m unter Besucherbergwerk, sichtbare Erze mit Li-Gehalt ggf. Konfrontation mit verschiedenen Positionen zur kontroversen Frage am Lernort	Ch: Stoffperspektive Lithium	Ch: Gym Kl. 7 LB2: „Metalle: Kennen von Eigenschaften der Stoffe, Herstellen des Zusammenhangs von Eigenschaften und Verwendungen“
		Geo: Überprägung der Landschaft durch den Bergbau	Geo: OS Kl. 5 WB3: „vom Mensch stark überprägte Landschaft, Umweltaspekte“
		GRW: gesellschaftliche Kontroversen	GRW: Gym Kl. 7 WB2: „eine aktuelle Kontroverse in der Kommune“

Entwicklung eines Wirtschaftsstandortes	Sichtbare Infrastruktur in der Umgebung des Lernortes (räumliche Nähe der historischen Betriebsstätten Bergwerk und Pochwäsche)	Geo: Standortfaktoren	Geo Gym Kl. 10 LB3 „Übertragen der Kenntnisse zu Standortfaktoren auf die Standortwahl von Industrie- oder Dienstleistungsbetrieben“
		GRW: Bedeutung der Wirtschaftssubjekte, Güterströme	GRW: Gym Kl. 10 LB1 „Kennen der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Wirtschaftssubjekte im Rahmen des erweiterten Wirtschaftskreislaufes“

Lizenz

Die hier vorliegende Potentialanalyse entstand im Rahmen der Arbeit des TUD-Sylber²-Teilprojektes „Außerschulische Lernorte in der Lernlandschaft Sachsen“ an der TU Dresden.

Sie dürfen das Material unter Nennung der Autor:innen und ohne Bearbeitungen für nicht-kommerzielle Zwecke verteilen und verwenden ([CC BY-NC-ND 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)).

Förderhinweis

Das Konzept und alle dazugehörigen Materialien sind im Rahmen von TUD-Sylber² entstanden.

Das Maßnahmenpaket „TUD-Sylber – Synergetische Lehrerbildung im exzellenten Rahmen“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung